

Sprüche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **32 (1928-1929)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und Halsmuskeln krampfhaft zusammengezogen, der Muskel ist an der betreffenden Stelle bei Druck schmerzhaft, er fühlt sich härter und gespannter an als ein normaler Muskel. Daneben darf die Bedeutung des Nervensystems bei der Entstehung von Kopfschmerzen nicht unterschätzt werden. Bekanntlich klagen viele Frauen über schwerste Kopfschmerzen, die aber sofort verschwinden, wenn irgend eine Zerstreuung oder ein Vergnügen in Aussicht steht, wie ja auch Zahnschmerzen oft verschwinden in dem Augenblick, in dem man das Sprechzimmer des Zahnarztes betritt. Die Kopfmuskulatur wird bei anstrengender Tätigkeit übermüdet. Diese ist durch geistige Arbeit bedingt, die mit Gesichts- und Kopfmuskelbewegungen verbunden ist. Die letzte Ursache für den Kopfschmerz ist also Überarbeitung und Ermüdung, wenn auch für Menschen mit guter Konstitution die Ermüdung sehr spät eintritt, während Menschen mit schlechter Konstitution und schlechter Muskulatur sehr schnell ermüden. Die letztern werden also schon bei geringer geistiger Anstrengung Kopfschmerzen bekommen. Die mit der Blutarmit einhergehenden Kopfschmerzen sind auf die schlechte Sauerstoffversorgung der Muskeln zurückzuführen. Auch den Kopfschmerz bei Alkoholvergiftung führt Prof. Peritz auf die Muskeln zurück, weil die Menschen im Raufsch und tiefem Schlaf dauernd in einer

Lage sich befinden und infolgedessen die Kopfmuskulatur durch die dauernde Stellung, Quetschung oder Zerrung in einen krampfartigen Zustand gerät. Zur Beseitigung der Kopfschmerzen werden außer den üblichen Medikamenten Massage, Hochfrequenz und Hitze empfohlen. Die Massage soll eine Art schwedische Massage sein. Bei der Hitzeanwendung eignen sich trockene Hitze in Form des elektrischen Heizkissens oder heiße Sandsäcke auf Hals- und Nackenmuskulatur. Sehr starker Kaffee ist oft imstande den Kopfschmerz zu beseitigen. Für die Stärke der Kopfschmerzen sind nicht nur die Kopfmuskeln verantwortlich zu machen, sondern auch der Widerstand im Nervensystem. Je erregter das Nervensystem ist, umso stärker werden auch die Kopfschmerzen empfunden. Der Patient muß daher beruhigt und gekräftigt und die Übererregbarkeit des Nervensystems beseitigt werden, was manchmal nur dadurch möglich ist, daß der Patient aus seinem Beruf und seiner Umgebung herausgenommen wird. Viele Menschen mit Kopfschmerzen leiden unter den Schwankungen des Barometers außerordentlich und fühlen sich wohl, wenn die Barometerlage eine gleichmäßige ist. Bei hartnäckigen Kopfschmerzen ist es immer ratsam, einen Arzt zu Rate zu ziehen, da der Patient niemals wissen kann, ob sich hinter den Kopfschmerzen nicht ein ernstes organisches Leiden verbirgt.

Sprüche.

Glück und Unglück.

Gedankenperlen, aufgereiht von L. Katscher.

Ludwig von Ende :

Beneide niemanden um sein bißchen Glück —
du weißt nicht, wie teuer er es erkaufte hat.

Hüte dich, vom Glück zu viel zu borgen — es
nimmt Wucherzinsen.

Adolf Viktor :

Mit Glück und Zufriedenheit geht es meist
wie mit verlegten Brillen und Schlüsseln: sie
finden sich erst dann, wenn man aufgehört hat,
danach zu suchen.

Menschliche Glückseligkeit besteht in erfolg-
reichem Handeln.

Friedrich Rückert :

○ wünsche nichts vorbei und wünsche nichts
zurück —
Nur ruhiges Gefühl der Gegenwart ist Glück.

Udanavarga :

Der Selbstsucht ein Ende bereiten ist Glück-
seligkeit.

Berta von Suttner :

Was uns einst mit Jubel erfüllte, hat viel-
leicht den Grund zu unfrem jetzigen Jammer
gelegt, und was uns den längstverhallten
Schmerzensschrei entriß, ist vielleicht noch als
Bestandteil in unfrem heutigem Glück enthalten.

Anhaltendes Glückseligsein ist ein Ding der
Unmöglichkeit — nicht so sehr wegen der Un-
gunst äußerer Verhältnisse als wegen der uns
selber anhaftenden Unfähigkeit, anhaltend zu
genießen.

Seines Glückes Schmied — stolzer Ruhm!
Seines Unglücks Meister — Selbentum!